

Halbjahresbericht 2008/09

1. Oktober 2008 – 31. März 2009

Mit Energie fürs Burgenland

Burgenland Holding AG

Die Aktien der Burgenland Holding AG (Grundkapital: 21,81 Mio. EUR) werden im amtlichen Handel der Wiener Börse unter der internationalen Wertpapierkenn-Nummer (ISIN) AT0000640552 gehandelt. Die EVN AG hält einen Anteil von 73,63 % am Grundkapital der Burgenland Holding AG, die Wiener Stadtwerke Holding AG sowie die Burgenländische Elektrizitätswirtschafts-AG (BEWAG) halten jeweils zwischen 5 und 10 %. Die Österreichische Elektrizitätswirtschafts-AG – Verbund hält über 10 %. Die Anteile der übrigen Aktionäre liegen jeweils unter 5 %.

Die Burgenland Holding AG hält am Grundkapital der Burgenländischen Elektrizitätswirtschafts-AG (BEWAG) in Höhe von 34,88 Mio EUR unverändert einen Anteil von 49 %. Die restlichen 51 % der Anteile an der BEWAG werden vom Land Burgenland gehalten. Das Grundkapital der BEGAS - Burgenländische Erdgasversorgungs-AG - an dem die Burgenland Holding unverändert einen Anteil von 49 % hält, beträgt 7,44 Mio EUR. Die verbleibenden 51 % der Anteile werden von der BEGAS-Gemeindeanteilsverwaltung AG (GAV) gehalten. An der GAV sind ausschließlich die erdgasversorgten Gemeinden des Burgenlandes beteiligt.

Highlights 1. Halbjahr 2008/09

In Worten

- Periodenergebnis mit 0,16 Mio. EUR über dem Ergebnis des Vergleichszeitraumes
- Dividendenerträge der BEGAS um 0,18 Mio. EUR über Vorjahresniveau, Ausschüttung der BEWAG gleichbleibend

In Zahlen

Burgenland Holding AG		2008/09 1. Halbjahr	2007/08 1. Halbjahr	Veränderung %
Bilanzsumme	Mio. EUR	76,7	76,6 ¹⁾	0,1
Eigenkapital	Mio. EUR	76,6	76,6 ¹⁾	-
Periodenüberschuß	Mio. EUR	6,5	6,3	2,6

¹⁾ zum 30. September 2008

Burgenland Holding AG

1. Halbjahr 2008/09

Allgemeines

Die Erstellung des Zwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Oktober 2008 bis 31. März 2009 erfolgte unter Beachtung der österreichischen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Der Halbjahresbericht per 31. März 2009 wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Vermögens- und Kapitalstruktur

Die solide Bilanzstruktur der Burgenland Holding AG bleibt gegenüber dem Vergleichswert – dem letzten Bilanzstichtag – bestehen. Die Bilanzsumme betrug 76,7 Mio. EUR und lag damit um 0,1 % über dem Vergleichswert vom 30. September 2008. Daraus ergibt sich eine Eigenkapitalquote zum Stichtag 31. März 2009 von 99,9 %.

Ertragslage

Durch die Erhöhung der Dividendenzahlung der BEGAS um TEUR 182,4 und der gleichbleibenden Ausschüttung der BEWAG konnte der Periodenüberschuss von 6,3 Mio. EUR auf 6,5 Mio. EUR gesteigert werden. Bedingt durch das niedrige Zinsniveau führte die Veranlagung der liquiden Mittel zu einer Verringerung der Zinserträge.

Gewinn- und Verlustrechnung in TEUR	2008/09 1. Halbjahr ungeprüft	2007/08 1. Halbjahr ungeprüft
Sonstige betriebliche Erträge	0,1	0,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-104,7	-105,8
Betriebserfolg	-104,6	-105,8
Erträge aus Beteiligungen	6.489,2	6.306,6
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	94,3	116,2
Finanzerfolg	6.583,5	6.423,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.478,9	6.317,2
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-0,9	-0,9
Jahresergebnis	6.478,0	6.316,4
Gewinnvortrag	5,3	8,6
Bilanzgewinn	6.483,3	6.325,0
<hr/>		
Bilanz in TEUR	31.03.2009	30.09.2008
AKTIVA	ungeprüft	geprüft
A. Anlagevermögen		
I. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	70.451,8	70.451,8
	70.451,8	70.451,8
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	790,0	6.090,0
2. Forderungen gegenüber assoziierten Unternehmen	5.394,6	0,0
3. Sonstige Forderungen	46,0	64,8
II. Bankguthaben		
1. Guthaben bei Kreditinstituten	10,0	29,9
	6.240,6	6.184,7
C. Rechnungsabgrenzungen	4,8	1,5
	76.697,2	76.638,0
PASSIVA		
A. Eigenkapital		
I. Grundkapital	21.810,0	21.810,0
II. Kapitalrücklagen		
1. Gebundene	43.676,4	43.676,4
III. Gewinnrücklagen		
1. andere Rücklagen (freie Rücklagen)	4.680,0	4.680,0
IV. Bilanzgewinn	6.483,3	6.455,2
	76.649,7	76.621,6
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	0,0	0,8
2. Sonstige Rückstellungen	3,7	14,4
	3,7	15,2
C. Verbindlichkeiten		
1. Verb. aus Lieferungen und Leistungen	0,4	0,0
2. Verb. gegenüber verbundenen Unternehmen	43,4	1,2
	43,8	1,2
SUMME PASSIVA	76.697,2	76.638,0

Die Burgenland Holding Aktie

Seit Sommer 2008 hält die internationale Kredit- und Finanzkrise die Welt in Atem. Besonders in dem diesen Bericht zugrunde liegenden Zeitraum von Oktober 2008 bis März 2009 führte dies zu teils massiven Wertrückgängen auf den Aktienmärkten. Zuletzt hat sich diese negative Dynamik jedoch wieder deutlich abgeschwächt. In den vergangenen Monaten wurden weltweit zahlreiche Hilfspakete geschürt, um das Finanzsystem zu stabilisieren – dies scheint nunmehr Wirkung zu zeigen. Die Aktienmärkte haben ihre Tiefststände vorerst hinter sich gelassen

und die teils dramatisch angestiegenen Finanzierungskosten haben sich zuletzt eher seitwärts bewegt; sie befinden sich jedoch nach wie vor auf hohem Niveau. Trotz allem ist nicht absehbar, ob die bislang beschlossenen Maßnahmen tatsächlich ausreichen werden, um die Konjunktur nachhaltig zu stützen und anzukurbeln.

Die konjunkturellen Auswirkungen dieser Krise sind jedenfalls bereits spürbar: die Arbeitslosenzahlen steigen weltweit an und die Anzahl der von „Kurzarbeit“ betroffenen Arbeitnehmer wächst stetig weiter. Dies betrifft vor allem die Automobilbranche und deren Zulieferer bzw. Industrieunternehmen generell.

Die Notenbanken sind sich der Tragweite der Krise bewusst und agieren nach wie vor dementsprechend entschlossen. Allen voran zeigt dies die US-Notenbank Federal Reserve mit ihrer Nullzinspolitik. Auch die EZB hat zuletzt wieder ihre Leitzinsen auf aktuell 1,0 % gesenkt. Es wird allgemein davon ausgegangen, dass damit noch nicht der Boden erreicht wurde.

Folgendermaßen hat sich die aktuelle Krise auf die wichtigsten Aktienindizes ausgewirkt: Der amerikanische Dow Jones-Index hat zur Hälfte des aktuellen Geschäftsjahres 29,9 % an Wert verloren. Ebenso stark hat der deutsche Aktienindex DAX mit 30,0 % an Wert eingebüßt. Auch der japanische Aktienindex Nikkei hat sich kaum weniger negativ entwickelt und musste einen Rückgang von 28,0 % hinnehmen.

Börsekennzahlen

	2008/09 1. Halbjahr	2007/08 1. Halbjahr
Durchschnittlicher Tagesumsatz	Stück 27	34
Aktienumsatz gesamt	Mio. EUR 0,13	0,29
Kurs höchst	EUR 53,99	72,00
Kurs tiefst	EUR 33,55	57,33
Kurs per Ultimo März	EUR 39,98	71,00
Börsekaptalisierung per Ultimo März	Mio. EUR 120,00	213,00
Gewichtung im WBI per Ultimo März	% 0,23	0,15

Basisinformationen

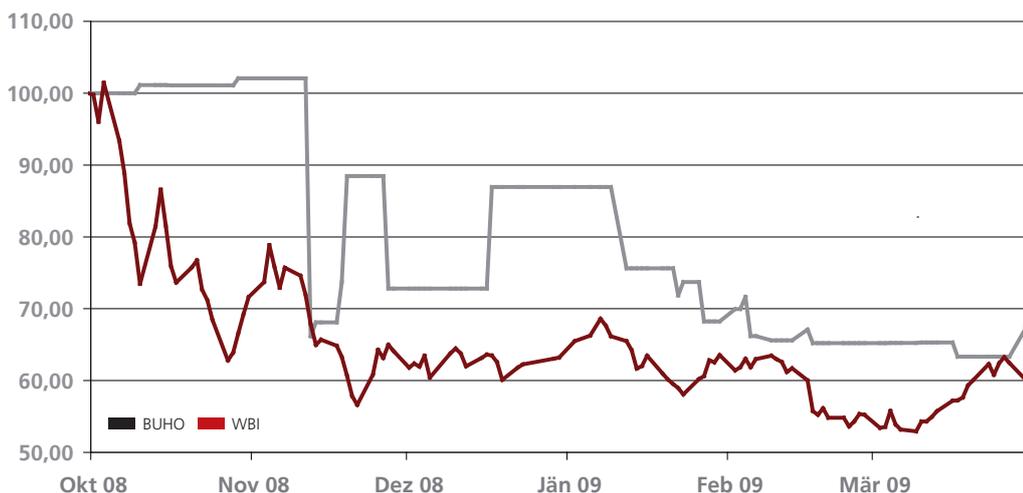
Grundkapital	21,81Mio. EUR
Stückelung	3 Mio. nennwertlose Stückaktien
Mehrheitsaktionär	EVN AG
ISIN Wertpapierkennnummer	AT0000640552
Ticker Symbole	BHAV.VI (Reuters); BURG AV (Bloomberg); AT;BHD (Dow Jones)
Börsenotierung	Wien

Die Entwicklung des Wiener Leitindex ATX war im Vergleich zu den internationalen Indizes noch deutlich negativer. Dies wird nach wie vor hauptsächlich mit dem teils beträchtlichen Engagement vieler in Wien notierter Unternehmen in den Ländern des Zentral- und Osteuropäischen Raumes begründet und führte letztendlich zu einem Minus von 38,7 %. Selbst der für die Burgenland Holding relevante Branchenindex DOW JONES EURO STOXX UTILITIES hat sich mit einem Rückgang von 31,7 % sehr negativ entwickelt.

Die Aktie der Burgenland Holding konnte sich dem internationalen Umfeld nicht entziehen und notierte per Ende März 2009 mit einem Kurs von Euro 39,98. Dies entspricht zur Halbzeit des laufenden Geschäftsjahres einem Minus von 24,4 % und einer Marktkaptalisierung von 120 Mio. EUR. Die Gewichtung im WBI lag per Ende des Berichtszeitraumes bei 0,23 %.

Burgenland Holding

Kurs Burgenland Holding/WBI (%)



BEWAG 1. Quartal 2008/09

1. Oktober 2008 – 31. Dezember 2009

Die Informationen über den Geschäftsverlauf beziehen sich auf den Konzernzwischenabschluss des Geschäftsjahres 2008/09 der BEWAG zum 31. Dezember 2008. Als Vergleich geben wir die Zahlen des Konzernzwischenabschlusses zum 31. Dezember 2007 an.

Eine direkte Vergleichbarkeit ist insofern nicht zur Gänze gegeben, als sich der Konzernkreis durch die erstmalige Konsolidierung der International Wind Power GmbH und der Vetrna Energie HL s.r.o. verändert hat

Highlights

- Anstieg Umsatzerlöse und Steigerung des Stromverkaufs
- Vertragsunterzeichnung betreffend Abtretung der Beteiligung an der B-net Burgenland Telekom GmbH und der Dataservice GmbH

Stromabsatz und -aufbringung

Im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2008/09 betrug der Strombezug der BEWAG 376,4 GWh. Der Stromverkauf an Endkunden durch die BEWAG Energievertrieb GmbH & Co KG lag mit 357,2 GWh um 2 % höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres (01. Oktober 2007 – 31. Dezember 2007). Dieser Anstieg der Mengenkomponente führte zusammen mit Preissteigerungen zu einem Anstieg der konsolidierten Umsatzerlöse der BEWAG Energievertriebs GmbH & Co KG im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 11 % auf 25,2 Mio. EUR. Im Vergleich zum vorherigen Geschäftsjahr verringerte sich die Netzabgabemenge um 5 % auf 399 GWh aufgrund des milden Wetters sowie erster Konjunkturreinbrüche.

Ertragslage

Die Umsatzerlöse des Konzerns betragen 73,3 Mio. EUR. Die Steigerung im Vergleich zum Vorjahr ist im Wesentlichen auf den Anstieg der Umsatzerlöse bei der BEWAG Energievertrieb GmbH & Co KG sowie der B.net Hrvatska d.o.o. zurückzuführen.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt -0,9 Mio. EUR und liegt damit um 8,5 Mio. unter dem Vorjahreswert. Diese Veränderung entspringt primär den im Vorjahr angefallenen Einmaleffekten im Finanzergebnis und der Entwicklung der Strombeschaffungskosten.

Vermögens- und Kapitalstruktur

Die Bilanzsumme betrug zum 31.12.2008 721,3 Mio. EUR. Der Anteil des Anlagevermögens (595,3 Mio. EUR) am Gesamtvermögen beträgt 82,5 %. Der Anstieg zum Vorjahr resultiert vorrangig aus einer Bardepot-Hinterlegung für Anlagenfinanzierungen im Bereich der International Wind Power GmbH, die zu einem Anstieg der Guthaben bei Kreditinstituten sowie der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten führte.

Das Eigenkapital inklusive unversteuerten Rücklagen sank zum Vergleichszeitraum auf 219,7 Mio. EUR, die Eigenkapitalquote betrug 30 %. Der Cashflow aus dem Ergebnis betrug 8,1 Mio. EUR.

Ausblick

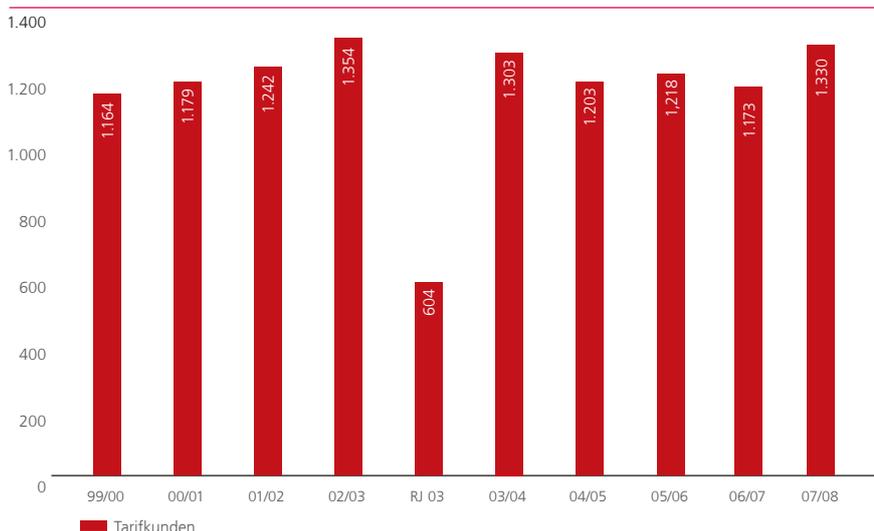
Der Verkauf der B.net Burgenland Telekom GmbH/Dataservice GmbH konnte mit dem „Closing“ am 25.02.2009 erfolgreich abgeschlossen werden. Im Rahmen des Veräußerungsverfahrens der International Wind Power GmbH konnte ein Bestbieter ermittelt werden. Der Abschluss der Transaktion unterliegt noch aufschiebenden Bedingungen. Die Bemühungen betreffend die Veräußerungen von Beteiligungen werden weiter vorangetrieben, um die laufenden Prozesse im aktuellen Geschäftsjahr abschließen zu können.

BEWAG Konzern

		2008/09 1. Quartal	2007/08 1. Quartal	Veränderung %
Stromverkauf	GWh	357,2	350,1	2,0
Netzabgabe	GWh	398,8	424,7	5,0
Umsatzerlöse	Mio. EUR	73,3	70,5	4,0
EGT	Mio. EUR	-0,9	7,6	-111,8
Bilanzsumme	Mio. EUR	721,3	692,9	4,1
Eigenkapital ¹⁾	Mio. EUR	219,7	242,3	-9,3
Cash-Flow aus dem Ergebnis	Mio. EUR	8,1	12,6	-35,7

¹⁾ Eigenkapital inkl. unversteuerte Rücklagen

Entwicklung des Stromverkaufs Mio kWh



BEGAS 1. Halbjahr 2008/09

1. Oktober 2008 - 31. März 2009

Die Informationen über den Geschäftsverlauf beziehen sich auf den managementkonsolidierten (keine Konsolidierung im handelsrechtlichen Sinn) Quartalsbericht der BEGAS AG, der BEGAS – Energievertrieb GmbH & Co KG, BEGAS – Wärme & Service GmbH, BEGAS Kraftwerk GmbH und IGM – Industrie- u. Gewerbepark Mittelbgld. Erwerbs-, Erschließungs und Errichtungs- Gesellschaft m.b.H)

Erdgasabsatz

Im Zeitraum von Oktober 2008 bis März 2009 sind insgesamt 133,0 Mio. m³ Erdgas abgegeben worden. Die Verringerung im Vergleich zum Vorjahr ist auf die Tatsache zurückzuführen, dass die Witterung im ersten Halbjahr wärmer war als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

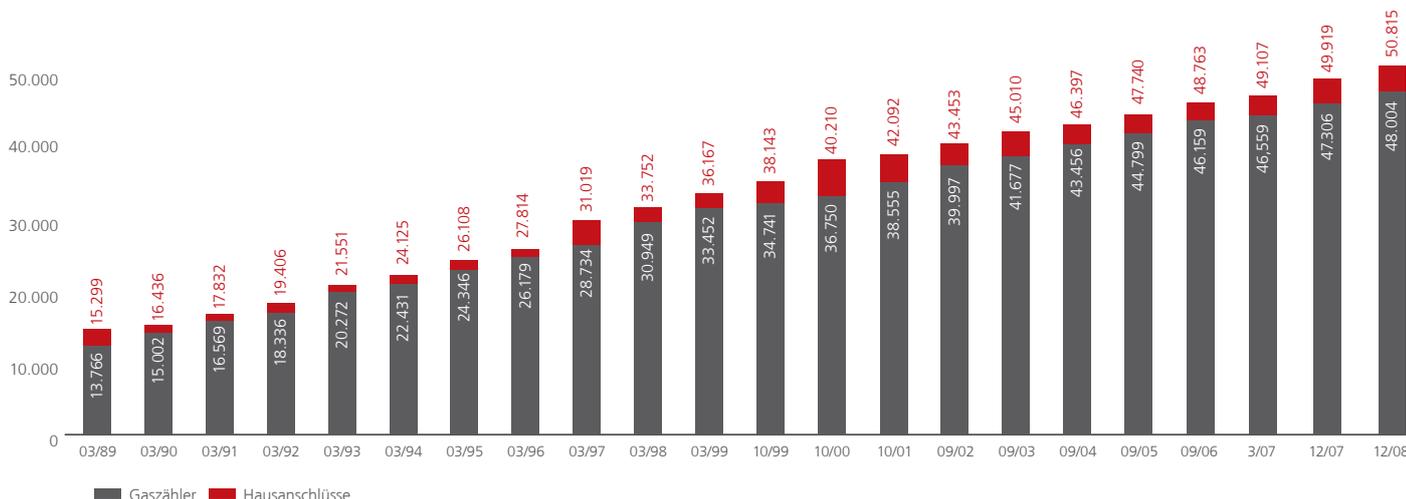
Ertragslage

Der BEGAS Konzern hat im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2008/09 Umsatzerlöse in Höhe von 58,2 Mio. EUR erzielt. Das EGT liegt im ersten Halbjahr bei 10,5 Mio. EUR.

BEGAS Konzern

		2008/09 1. Halbjahr	2007/08 1. Halbjahr	Veränderung %
Abgegebene Erdgasmenge Netz	Mio. m ³	133,0	138,1	-3,7
Umsatzerlöse	Mio. EUR	58,2	51,8	12,4
EGT	Mio. EUR	10,5	9,0	16,7

Kundenentwicklung



Erklärung des Vorstands zum Halbjahresbericht (gemäß § 82 Abs. (4) Z3 BörseG)

Der Vorstand der Burgenland Holding AG bestätigt,

dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte Halbjahresabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt;

dass der Halbjahreslagebericht den Geschäftsverlauf, das Geschäftsergebnis oder die Lage der Gesellschaft so darstellt, dass ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entsteht, und dass die wesentlichen Risiken und Ungewissheiten beschrieben sind.

Eisenstadt, am 20. Mai 2009
Burgenland Holding AG
Der Vorstand



Dr. Günther Ofner
Mitglied des Vorstands



Mag. Nikolaus Sauer
Mitglied des Vorstands

Finanzkalender 2008/09¹⁾

Ergebnis 3. Quartal
Jahresergebnis 2008/09

28. 08. 2009
16. 12. 2009

¹⁾ Vorläufig

Burgenland Holding AG

Technologiezentrum
Marktstraße 3
A-7000 Eisenstadt

Unternehmenskommunikation und Investor Relations

Mag. Renate Lackner-Gass

Telefon 02236 200-24 186
Telefax 02236 200-84 703
E-Mail investor.relations@buho.at
www.buho.at